

# *Sicher ist sicher. Heizungen modern betreiben*

Zentralheizungen arbeiten mit Wasser als Wärmeträger. Wasser enthält Salze, ist aggressiv und greift die Materialien des Kreislaufes an. Auch wenn bei geschlossenen Systemen die Schädigung gemindert wird, so wird sie jedoch keineswegs beseitigt. Salze und Sauerstoff gelangen immer wieder in den Kreislauf. Sei es durch das erforderliche Auffüllen der Heizung oder Diffusion, u.a. durch die Plastrohre von Fußbodenheizungen.

Die Folgen sind auch in modernen Heizanlagen:

- Korrosion
- Belagsbildung
- Undichtheiten
- Ausblühungen
- Verschlämmungen

Dies wiederum kann zu Funktionsstörungen an Pumpen, Ventilen und Heizkörpern führen, zur Erhöhung der Heizkosten, zu Mehrkosten für Wasser und Abwasser und letztlich zum vorzeitigen Verschleiß der Heizung.

Im Normalbetrieb und in den ersten Betriebsjahren werden diese Probleme oft nicht so deutlich. Kritisch wird es dann, wenn man die Heizung am meisten braucht, in strengen Frostperioden und dies je länger sie in Betrieb ist.

Als Gegenmaßnahme und zur Vorbeugung empfehlen wir die Zugabe von ODACON<sup>®</sup> zum Heizungswasser. ODACON<sup>®</sup> verhindert zuverlässig Korrosion und Ablagerungen. ODACON<sup>®</sup> gewährt Langzeitschutz für die Heizanlage.

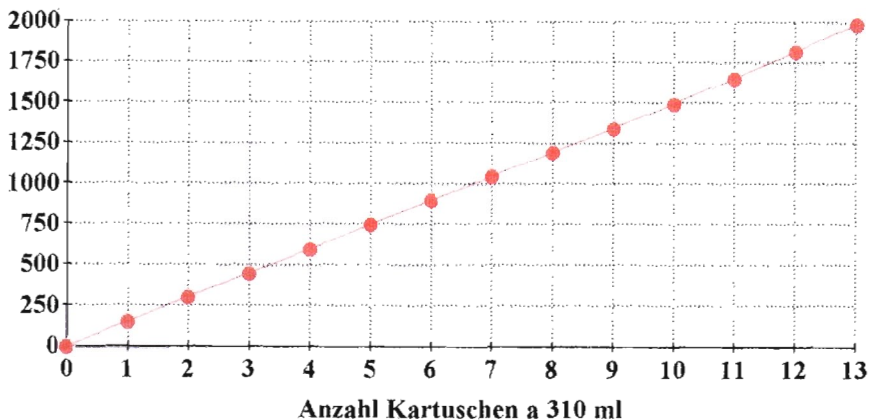
ODACON<sup>®</sup> ist kostengünstig, einfach einzusetzen und bietet folgende Vorteile:

- + wesentlich längere Lebensdauer der Heizung
- + spürbare Brennstoffeinsparung
- + weniger Kosten für das Auswechseln von Bauteilen
- + geringere Wasserkosten
- + erhöhte Zuverlässigkeit auch bei extremen Witterungsbedingungen



**ODACON<sup>®</sup>** wird anwendungsfreundlich in 310ml-Kartuschen geliefert. Eine Kartusche ist ausreichend für 150 - 200 Liter Wasser, also im allgemeinen für ein Einfamilienhaus.

Die erforderlichen Mengen für unterschiedliche Heizungsgrößen (Volumen in Litern) können dem Diagramm entnommen werden.



**ODACON<sup>®</sup>** wird mit einer Kartuschenpistole in den Füllstutzen des Kessels eingefüllt. Damit es alle Stellen des Kreislaufes erreichen kann, müssen die Heizkörperventile für 24 Stunden geöffnet sein. Die Vorlauftemperatur soll in dieser Zeit 70 °C (bei Fußbodenheizungen normale Betriebstempertur) betragen. Für einen wirksamen Langzeitschutz ist nach dem ersten und dem zweiten Betriebsjahr eine Nachbehandlung mit der halben Dosis vorzunehmen.

Für alte Heizungen kann die Anzahl an Kartuschen wegen dem bereits vorhandenen Belag höher liegen. Es wird deshalb empfohlen, ebenfalls entsprechend Diagramm vorzugehen, jedoch zum Ende der Heizperiode das Heizungswasser abzulassen und nach Neufüllung eine nochmalige Behandlung vorzunehmen.

**ODACON<sup>®</sup>** ist in der verschlossenen Kartusche bei Raumtemperatur unbegrenzt haltbar.

**ODACON<sup>®</sup>** ist umweltfreundlich. Das Heizungswasser mit **ODACON<sup>®</sup>** kann in die Kanalisation abgelassen werden.

Fragen zu **ODACON<sup>®</sup>** beantworten Ihnen gern die Mitarbeiter der Firma:

**REICON Leipzig GmbH**  
Lagerhofstr. 2  
04103 Leipzig  
Tel.: (0341) 6 49 12-0, Fax. (0341) 6 89 14 39

